

4. Absage im Ländertauschverfahren von NRW nach BY

Beitrag von „Dahoam“ vom 29. Juni 2019 20:59

Zitat von Morse

Abgesehen davon, dass Du und ich natürlich auch Dir das wünschen: Warum "sollte" es? Wenn das Land Bewerber für die Fächer hat, die sie selbst ausgebildet haben, in ihrer Schullandschaft, nach ihren Kriterien etc., und die eigenen Leut' dazu auch noch bessere Noten haben - warum sollten sie jmd. anders nehmen?

Ich hoffe es klappt, aber warum das irgendwann mal klappen sollte sehe ich jetzt nicht.
(Außer z.B. ein Bayer mit Deinen Fächern, der dazu Probleme macht, will nach NRW)

Das "sollte" war auf den Sachverhalt bezogen, dass das LTV in erster Linie nach sozialen Kriterien tauscht und dass selbstverständlich Paare mit Kindern bevorzugt werden müssen; ich meine nur, dass vielleicht nach Jahren Wartezeit auch mal der "nur Verheiratete" dran kommen "sollte" oder soll ich sagen "können". "Ungewollt kinderlos" kommt man sich da fast ein bisschen diskriminiert vor. Natürlich weiß ich, dass das Problem des Verfahrens in erster Linie die mangelnden Tauschpartner sind und dass davon abhängig aktuell nur absolute soziale Härtefälle an die Reihe kommen, es ist halt nur mein persönliches Empfinden. Schaut man in andere BL, sind die Tauschzahlen nahezu potenziert, was natürlich auch wieder mit der Bedarfssituation zu tun hat.

Danke für deine Wünsche!